



# Der Schwimmer

Juni  
1952

Mitteilungen der Bonner Schwimmsportfreunde Nr. 68

Anschriften: Geschäftsstelle Gottfried Deckers, Friedrichstraße 24 / Fernruf 3 4230  
Klubvorsitzender H. Henze, Adolfstraße 33, Fernruf 30171 3 4395

Herrn  
An Frau .....  
Fräulein .....

**B O N N**

**Seppl-Hosen**  
**Leder - Trachtenträger**

**FRITZ DECKERS**  
**Leder - Spezialgeschäft**  
**BONN, Friedrichstraße 24**

## Das Sommerbad

wird frühestens Ende dieses Monats fertig!

20

Unsere Übungsstunden bleiben im Monat Juni die gleichen  
wie in den Wintermonaten, montags, mittwochs, donnerstags;  
Die Sonntagsstunden fallen ab sofort aus!

Alles für den Sportler im Sportgeschäft

**Jack Wurm** Bonn, Martinstr. 16

# Fritz Möslein

Damensalon  
Friedrichstraße 4

Geschenkartikel

Parfümerie

Lederwaren



KUNST- U. AUKTIONSHAUS

H. G. Maringer

BONN, Kaiserplatz 7 · Ruf 35627

Antiquitäten, Gemälde, Perser-Teppiche  
Taxen, Versteigerungen

## VOM SPORTGEIST!

Vor einigen Tagen wurde ich von einem jungen Klubkameraden gebeten, doch dafür zu sorgen, daß in jedem unserer monatlich erscheinenden „Schwimmer“ etwas mehr stehen solle, als nur Ergebnisse von Klubkämpfen, Aufzählungen von Verbesserungen, Vorschauen auf Veranstaltungen und Berichte über durchgeführte Wettkämpfe.

Der Junge sucht also allgemein interessierende und belehrende Veröffentlichungen. Weil dieser Junge nun nicht vereinzelt steht und auch ältere Klubkameraden in gleicher Richtung anregten, habe ich mich entschlossen, unsere Sportberichte so knapp als möglich zu halten, um Raum zu gewinnen für kleine Abhandlungen aus eigener oder fremder Feder, von denen ich mir vorstellen kann, daß sie einen gewissen Wert für alle besitzen. Ich hoffe, daß damit zu solchen Beiträgen angeregt ist und unser „Schwimmer“ ein farbiges Bild bekomme.

Weil ich in einer der letzten Jugendversammlungen davon sprach, daß sportliche Leistungen nur wertvoll sind, wenn sie aus einem untadeligen Sportgeist geboren werden, so möchte ich heute einiges über den Sportgeist sagen, wie ich ihn sehe.

## Was ist uns der Sport?

Für mich ist der Sport eine Quelle der Erholung, der Entspannung nach der Berufsarbeit, die Freude am Spiel und an der Beherrschung des Körpers.

Durch den Sport werden nicht nur der Körper, sondern auch der Charakter geschult und zur Gemeinschaft erzogen. Der Sport ist eine Lebensäußerung, die nicht dem Berufsleben oder den Schulzielen schadet, sondern uns für unsere Lebensaufgaben körperlich und geistig schult und stählt.

Der Sport ist ein Bindeglied zwischen Menschen verschiedener geistiger und politischer Auffassung, verschiedener religiöser Anschauungen und aller gesellschaftlichen Schichten der Bevölkerung.

Gerade wegen seiner verbindenden Funktionen erscheint mir der Sport so besonders wertvoll. Ich bin ein besonderer Freund des Gemeinschaftssports, der gemeinschaftlichen Leistung und des gemeinsamen Erfolges. Das kommt auch in der Art meiner Aufbauarbeit als sportlicher Leiter ganz klar zum Ausdruck. Und weil ich für die Gemeinschaftsleistung bin, bin ich auch Gegner der Überbewertung des eigenen „Ichs“. Natürlich setzt sich eine Sportmannschaft aus vielen Einzelpersönlichkeiten, also vielen „Ichs“ zusammen! Aber diese Einzelpersönlichkeiten dem als gut erkannten, gemeinsamen Weg ein- und unterzuordnen, das ist auch ein Ziel und ein Teil des Sportgeistes.

Gemeinhin sieht man es als Aufgabe des Wettkampfes an, den Sieg für sich, für seinen Verein oder für sein Land zu erringen und dadurch sich oder der Gemeinschaft, die man vertritt, Ehre zu machen. Aber darauf allein kommt es nicht an! Wesentlich im Sport ist das Erlebnis der Freude am Mitmachen! Genau so wichtig, wie der Wille zur Leistung und zum höchsten Sieg, ist auch der Wille, eine Niederlage ganz gelassen hinzunehmen! In jedem Wettkampf gibt es den Unterschied zwischen Sieger und Besiegten. Aber in einem müssen sich Sieger und Besiegte gleichen wie ein Ei dem anderen, in ihrer untadeligen sportlichen Auffassung. Wo sportliche Auffassungen herrschen, da ist auch kein Raum für Vereins- oder Gruppen-Fanatismus. Das ver trägt sich nun einmal nicht mit dem sportlichen Spiel und dem sportlichen Geist!

TRINKT **Coca-Cola** EISKALT

SCHUTZMARKE

Abfüllung und Alleinvertrieb von „Coca-Cola“ für Bonn und Umgebung:

Peter Bürfent, Bad Godesberg, Kölner Straße 191, Telefon-Sammel-Nr. 5878, Godesberg

Daß ich mich Sportler oder Freund des Sports nenne, damit kann ich mich noch nicht als Sportler mit echtem Sportgeist bezeichnen, sondern höchstens, daß ich bereit bin an mir zu arbeiten, ein „Sportler“ zu werden.

Ich glaube, wenn wir so unseren Sport sehen, dann bedarf es nicht vieler Worte, um klar zu legen, was ernsthafte charakterliche Selbstschulung für uns Sportler bedeuten und was wir letzten Endes für jeden von uns erreichen wollen: Freude an der Leistung, ohne Selbstüberhebung, eben: „Den Sportgeist“!

Hermann Henze.

## SCHWIMMSPORTFREUNDE ...

### BESTER SCHWIMMKLUB DES BEZIRKS

Unsere Herrenmannschaft, die am letzten Aprilsonntag in Hürth bei den Bezirksmeisterschaften startete, ist im Durchschnitt nicht ganz 17 Jahre alt!

Wenn wir mit dieser Sportmannschaft, die bis auf die Kameraden Drever, Förderer und van Roey, ausschließlich aus Jugendlichen und Knaben besteht, bezirksbester Verein werden konnten, dann ist das der beste Beweis für eine erfolgreiche Nachwuchsarbeit! Von unserer jungen Mannschaft können wir viel erwarten, sie ist zahlenmäßig groß, und dicht dahinter stehen jüngste Kräfte bereit, die darauf brennen, einen Platz in unserer Sportmannschaft einzunehmen.

Wir waren nicht nur mit vier Meisterschaften, sondern auch in der Gesamtwertung der beste Schwimmklub des Bezirks. Die Punktzahl lautet:

|                       |                          |            |
|-----------------------|--------------------------|------------|
| Bester Bezirksverein: | Schwimmsportfreunde Bonn | 113 Punkte |
|                       | 2. Poseidon Köln         | 96 Punkte  |
|                       | 3. Sparta Hürth          | 52 Punkte  |
|                       | 4. Wicking Köln          | 44 Punkte  |
|                       | 5. Brühler Schwimmklub   | 37 Punkte  |
|                       | 6. VfL Gummersbach       | 27 Punkte  |

Es folgen dann noch 10 weitere Vereine mit geringeren Punktzahlen, darunter auch der Godesberger Schwimmverein mit 10 Punkten.

### Die Bezirksmeister 1952:

4×100-m-Rückenstaffel mit Helmut Werner, Hubert Henseler, Heinz Drever, Heinz Förderer,

200 m Brust Herren: Josef van Roey in 2.54,1,  
100 m Rücken Herren: Heinz Förderer in 1.13,2,  
100 m Rücken Damen: Elfriede Rösner in 1.32,0.

Außerdem belegten wir noch folgende vordere Plätze:

|                                                                               |        |
|-------------------------------------------------------------------------------|--------|
| 3×100-m-Lagenstaffel: Herren:                                                 |        |
| 2. mit Förderer, van Roey, Drever                                             | 3.46,6 |
| 4. mit Henseler, Hemmersbach, Breidbach                                       | 4.01,3 |
| 100 m Brust Herren:                                                           |        |
| 3. von Roey                                                                   | 1.20,2 |
| 4. Armin Hemmersbach                                                          | 1.21,5 |
| 200 m Brust Herren:                                                           |        |
| 5. Hubert Pützstück                                                           | 3.02,0 |
| 100 m Rücken Herren:                                                          |        |
| 2. Heinz Drever                                                               | 1.18,3 |
| 100 m Kraul Damen:                                                            | 1.20,3 |
| 2. Elfriede Rösner                                                            |        |
| 4×100-m-Bruststaffel Herren:                                                  |        |
| 2. mit Armin Hemmersbach, Hubert Pützstück, Heinz Förderer und Josef van Roey |        |
| 6. mit Werner Flohr, Helmut Werner, Franz Eckstein und Eberhard Körner        |        |



UHRMACHERMEISTER

Uhren und Goldwaren

Bonn, Dreieck 4

Fernruf 3 6824



Friedrich Vietmann

Dachdecker- u. Bauklempnermeister

Bonn

Rheindorfer Straße 25

Ruf 3 7612

Zu Schwimmwettkämpfen und anderen schönen Zielen fährt man mit den „modernen Autobussen“ der Firma:

Fritz Scheben

Bonn, Königstraße 77 u. 84

Ruf 3.4711 u. 32181

Modehaus Streng

Damen- u. Herren-Moden  
auserlesener Art

Bonn

Münsterplatz 22, Ruf 3 5844

# Hauptbahnhofgaststätten

Inh.: W. Fischer

Warme Küche bis nachts 1 Uhr, durchgehend geöffnet!

# Althaus Brot

bekannt für  
gute Qualität

Bonnigasse 28 · Fernsprecher 32214

## Mitglieder, zahlt Eure Beiträge!

Euer Flossengenosse

### HEINZ BERNARDS

wieder Heerstr. 131

**Bonner Kaufhaus für Lebensmittel**

seit 1905

**B** ILLIGER  
E S S E R  
E I  
B E R N A R D S

4×100-m-Kraulstaffel Herren:

- mit Heinz Fürderer, Fred Breidbach, Helmut Werner und Werner Flohr
- mit Franz Eckstein, Karlheinz Gierschmann, Hubert Pützstück

Mit dieser Veranstaltung hat die Winterschwimmzeit mit einem ganz hervorragenden Erfolg abgeschlossen.

### TECHNISCHE KLEINIGKEITEN.

Technik, dieses Wort stammt aus dem Griechischen und hat sicherlich auch für den Sportler Olympias bereits seine Bedeutung gehabt. Aber erst seit etwa einem halben Jahrhundert lassen stetig verbesserte Rekordleistungen alle Welt aufhorchen. Woran liegt das? Hat sich die Technik erst in unserem Jahrhundert entwickelt?

Am Anfang steht immer die naive Übung. Da läuft man an, wer weiß wie lange, man springt frontal, wie die Hürdenläufer es tun — so oft, bis der eine und dann auch der andere es merkt: mit einem kurzen seitlichen Anlauf geht es besser. So bildet sich aus der Erfahrung vieler die Technik heraus, deren Sinn es ist, mit einem geringen Maß an Anstrengung höhere Leistungen zu erzielen. Zum Erfolg kann sie aber nur dann führen, wenn die körperlichen und geistigen Anlagen des einzelnen aufeinander abgestimmt werden. Viel Üben erfordert das, viel Nachdenken und Energie.

Wir wissen von den Kindern, wie schnell ihre Spannkraft in der Schule nachläßt. Geht es nur ihnen so? Nein, auch als Erwachsener gelangt man, wenn eine Übung von Grund auf zu erarbeiten ist, nur allzu leicht an den „toten“ Punkt. Auch das Erlernen der Technik zehrt an den Reserven: am Traubenzucker. Ihn gewinnt der Körper aus der Nahrung. Ein ausreichender Traubenzuckervorrat ist die Voraussetzung für jede körperliche oder geistige Leistung. Das wissen viele nicht! Sie sagen: „Ich kann es nicht — aus mir wird nichts!“, nur weil sie ihrem Körper nicht das wiedergeben, was bei den kräfteverzehrenden, immer wiederholten und eintönigen Übungen verbraucht wird: Traubenzucker.

Für denjenigen, der an seiner Technik arbeitet, sind darum die handlichen und erfrischenden DEXTRO-ENERGEN-Täfelchen, ist DEXTROPUR zum Süßen des Fruchtsaftes oder Tees unentbehrlich. Sie schaffen auf natürliche Weise rasch Energie. Wie sagte doch kürzlich einer unserer bekanntesten Trainer?

„Technik ist die Summe der Erfahrungen, der Arbeit und des Wissens. Ich habe, um sie mir anzueignen, viel Geduld, Ausdauer und auch viel DEXTRO-ENERGEN gebraucht...!“

### DER MAI WAR GEKOMMEN !

Die übliche Zahl alter und junger Schwimmsportfreunde „wanderte“ mit der Siebengebirgsbahn nach Oberkassel und von dort unter der Leitung des „Wanderwarts“ Helmut Haaß durch das Hochgebirge und entlang der Seenplatte zum Ennerthaus. Der „Spielmannszug Helmut Streiber“, unterstützt von der „Gesangsabteilung“, brachte Mai- und Wanderlieder laut und schön zu Gehör. Ein Eierhüpfen aller Altersklassen, ein Wurstschnappen für die jüngste Generation und ein Wettgehen für die „Mütterklasse“, das waren unterhaltsame Dinge, die nicht nur bei unseren Kleinsten den Wunsch nach öfteren Gemeinschaftsveranstaltungen solcher Art laut werden ließen.

**JACOBS**  
Ein altbek. Weinhaus  
Seit 1845 · Bonn · Friedrichstr. 23

*Heut-Weber*  
BONN  
Herren-Hüte

**DAS WAR DIE HALLENSCHWIMMZEIT 1951/1952 !**  
 Von Hermann Henze, Sportl. Leiter

Vor Jahresfrist hat der frühere sportliche Leiter der Männerabteilung in einem Schlußbericht die Leistungen unserer Jugendabteilung nach dem Stande vom 1. Juni 1951 mit nüchternen Zahlen aufgezeigt.

Kurze Zeit danach habe ich die sportliche Leitung und das Training unserer Jungens übernommen. Obwohl zunächst die Jugendsportmannschaft „personell“ zahlenmäßig gesäubert wurde (so sind von dieser Säuberung beispielsweise die damals 3 schnellsten Krauler erfaßt worden), hat sich unsere Jugend nach Zahl und Leistung prächtig entwickelt.

Wenn wir beispielsweise im Durchschnitt jeden Kraulschwimmer um 9 Sekunden, jeden Brustschwimmer um 14 Sekunden verbessert und die Zahl der Rückenschwimmer von 5 auf 20 gesteigert haben, so sind das Erfolge, an denen man nicht vorbeisehen kann! Wenn wir in 7 Monaten 13 Jugendklubkämpfe durchführten und restlos gewonnen haben, wenn wir vier Versuche, deutsche Jugendbestleistungen zu schwimmen, erfolgreich abschlossen, dann erhärten diese Feststellungen unsere Meinung von einer durchaus erfolgreichen Winterarbeit, die vor einem Monat abgeschlossen wurde.

Seitdem hat bereits ein intensives Stiltraining für unsere Sommerarbeit eingesetzt, das in seiner ersten Phase in 14 Tagen mit den ersten Wettkämpfen abschließt.

Man hat mich in den vergangenen Wochen oftmals nach den „Geheimnissen“ dieser Erfolge gefragt. Da gibt es eine einfache Antwort: Die Leistungen steigern sich, wenn Trainer und Mannschaft ein gemeinsames Ziel und den gemeinsamen Willen haben — und der war bei uns eben vorhanden. Es besteht kein Anlaß zu glauben, daß uns dieser Wille etwa für diese Sommersaison fehlen wird. Ich glaube vielmehr, daß wir im Herbst wieder eine Erfolgsbilanz aufweisen können.

Am Ende dieses Berichts finden wir die „Liste der 20 besten Schwimmer unserer Jugend“, die Aufschluß gibt über die besten Zeiten dieser Jungens in der zu Ende gegangenen Hallensaison. Sie sind sehr interessant, vor allem für die Jungens, die sich in dieser Liste wiederfinden, aber auch für die Jungens, die leistungsmäßig noch nicht zu den 20 Schnellsten zählten. Wenn wir im November über die Freiwasserschwimmzeit berichten, dann wird sich diese Liste in vielem geändert haben; es werden neue Namen aufgetaucht, es werden bessere Leistungen erzielt sein, denn das zielbewußte Training muß Erfolge bringen!

**Liste der 20 besten Schwimmer des Klubs (Jugend)**

| Kraulschwimmen       |        | Brustschwimmen       |        |
|----------------------|--------|----------------------|--------|
| 1. Hemmersbach       | 1.10,8 | 1. Hemmersbach       | 1.19,0 |
| 2. Breidbach         | 1.10,9 | 2. Pützstück         | 1.22,6 |
| 3. Deckers           | 1.13,2 | 3. Eckstein          | 1.26,2 |
| 4. Flohr             | 1.14,4 | 4. Körner            | 1.27,2 |
| 5. Pützstück         | 1.15,8 | 5. Flohr             | 1.27,4 |
| 6. Werner            | 1.15,9 | 6. Werner            | 1.29,7 |
| 7. Gierschmann       | 1.17,2 | 7. Kürth             | 1.30,6 |
| 8. Eckstein          | 1.21,3 | 8. Jacobs            | 1.31,1 |
| 9. Henseler          | 1.22,2 | 9. Gierschmann       | 1.31,7 |
| 10. Schöneberg       | 1.22,8 | 10. v. Mohrenschildt | 1.33,7 |
| 11. Fuß              | 1.23,4 | 11. Eick I           | 1.33,9 |
| 12. Bohne-Lenze      | 1.23,6 | 12. Hermann          | 1.34,8 |
| 13. Feith II         | 1.23,8 | 13. Henseler         | 1.34,9 |
| 14. Drugies          | 1.25,8 | 14. Lanzerath        | 1.35,1 |
| 15. Wagner           | 1.29,1 | 15. Leyer II         | 1.36,8 |
| 16. v. Mohrenschildt | 1.30,1 | 16. Leyer I          | 1.37,5 |
| 17. Eggers           | 1.31,1 | 17. Rick II          | 1.39,0 |
| 18. Freße            | 1.32,0 | 18. Kilmer           | 1.40,1 |
| 19. Feith I          | 1.32,3 | 19. Fredel           | 1.40,9 |
| 20. Esser            | 1.32,4 | 20. Schöneberg       | 1.41,9 |



**B. SCHIFFMANN**

**BONN — Fernruf 32151**

Verkauf u. Ausstellung: Kölnstraße 120-130  
 Kundendienst u. Rep.: Kölnstraße 329

**Kommt  
schwimmen!**

*Allianz*

**Versicherungen aller Art  
Sach u. Leben**

**FRANZ HERMES**

**BONN, Dorotheenstr. 28 · Ruf 51364**



**Qualität macht das Rennen**

**Für Qualitäten und billige Preise  
bekannt**

**Metzgerei Jos. Hecker**

**BONN, Friedrichstr. 13 · Ruf 35309**

# Dohm

**Drucksachen aller Art**

**Bonn**

Karlstraße 15

Ruf 3 5996

**Scharlachberg  
Meisterbrand**



Vertreter

**Mathias Hermes**

BONN, Wilhelmsplatz 2 Ruf 33813

**Wer Ansprüche stellt,  
wählt die Lesemappe von**

**ZENTRAL - LESEZIRKEL**

Linde u. Hemmersbach

BONN, Weiherstr. 38 · Tel. 37045



**HASENMÜLLER**

**Die großen Drogerien**

Friedrichstraße 20 · Poststraße 14

## Rückenschwimmer

|                |        |                 |        |
|----------------|--------|-----------------|--------|
| 1. Henseler    | 1.22,1 | 11. Feith II    | 1.40,0 |
| 2. Werner      | 1.23,6 | 12. Hemmersbach | 1.43,0 |
| 3. Fuß         | 1.24,4 | 13. Leyer II    | 1.43,1 |
| 4. Flohr       | 1.25,4 | 14. Gierschmann | 1.43,4 |
| 5. Bohne-Lenze | 1.28,5 | 15. Feith I     | 1.44,2 |
| 6. Wagner      | 1.32,2 | 16. Schöneberg  | 1.45,2 |
| 7. Pützstück   | 1.33,5 | 17. Eckstein    | 1.49,2 |
| 8. Eggers      | 1.33,8 | 18. Remig II    | 1.51,9 |
| 9. Körner      | 1.37,0 | 19. Fredel      | 1.56,8 |
| 10. Deckers    | 1.37,2 | 20. Neumann     | 1.57,2 |

Unsere Ziele für die Berichtszeit hatten wir bei den Kraulschwimmern über 4x100 m mit 1.15, über 6 mit 1.17, über 8 mit 1.18, über 10 mit 1.20 und über 20 Teilnehmer im Durchschnitt mit 1.25 angesetzt.

Diese Zeiten wurden restlos unterboten! Und zwar:  
4 = 1.12,4, 6 = 1.13,5, 8 = 1.15,0, 10 = 1.16,5, 20 = 1.22,4 Min.  
Die Brustschwimmer sollten erreichen:

4 = 1.25,0, 6 = 1.27,0, 8 = 1.28,0, 10 = 1.30,0, 20 = 1.35,0 Min.  
Auch diese Ziele wurden restlos erreicht, denn unsere Brustschwimmer erzielten:

4 = 1.23,8, 6 = 1.25,4, 8 = 1.26,7, 10 = 1.27,9, 20 = 1.32,7 Min.

Weil wir zu Beginn unserer gemeinsamen Tätigkeit Rückenschwimmer nicht besaßen, war es uns klar, daß es sehr schwer halten würde, die gleichen Zeiten zu erreichen, die für unsere Brustschwimmer vorgesehen waren.

Wenn wir trotzdem hingekommen sind, so ist das für uns besonders erfreulich.

Die Rückenschwimmer schwammen:

4 = 1.23,9, 6 = 1.26,0, 8 = 1.27,9, 10 = 1.29,8, 20 = 1.38,6 Min.

Sie sollten schwimmen:

4 = 1.25,0, 6 = 1.27,0, 8 = 1.28,0, 10 = 1.30,0, 20 = 1.40,0 Min.

Armin Hemmersbach führt sowohl das Feld der Brustschwimmer als auch das der Kraulschwimmer an; dort allerdings dicht gefolgt von Fred Breidbach, der bald ein Jahr bei uns ist und vielleicht der erste sein dürfte, der unter 1.10,0 kommt. In stetem Wechsel um vordere Plätze hat sich bei den Kraulern zuletzt die Reihenfolge: Fred Deckers, Werner Flohr, Hubert Pützstück und Helmut Werner ergeben, wobei Werner Flohr sich auch ganz überraschend bei den Brust- und bei den Rückenschwimmern in die Spitzengruppe geschwommen hat. Hubert Pützstücks Stärke, der in allen drei Lagen gut placiert ist, liegt in der olympischen 200-m-Bruststrecke, die jetzt mehr zu ihrem Recht kommt. Helmut Werner will insbesondere seine Position bei den Kraulschwimmern und seine Rückenzeit verbessern. Neu ist Karl Heinz Gierschmann, der als Krauler immerhin schon 1.17,2 und bei den Brustschwimmern einen Platz unter den ersten Zehn erreicht hat. Franz Eckstein, seit Monaten drittschnellster Brustschwimmer, hat auch bei den Kraulern einen vorderen Platz erreicht. Hubert Henseler ist als Spitzenreiter der Rückenschwimmer erstaunlicherweise im Kraulschwimmen wohl verbessert, aber seine Rückenzeit ist um  $\frac{1}{10}$  Sek. besser! Bruno Schöneberg hat sich auch um die durchschnittlichen 9 Sekunden verbessert, aber bei ihm müßte die 1.20er-Grenze bald überwunden sein, wie überhaupt keiner unserer 10 schnellsten Krauler über 1.20 schwimmen dürfte! Hans Fuß, der erfolgreich vom für ihn unmöglichen Brustschwimmen auf die Rückenlage umgestellt wurde, hat es da nicht nur zum dritten Platz gebracht, sondern ist auch als Krauler auf dem Vormarsch! Ganz junges Blut tritt mit Gerd Bohne-Lenze in Erscheinung, der sich seit 2 Monaten als Sportschwimmer betätigt und von Start zu Start verbessert. Er ist leistungsmäßig unser stärkster Knabenschwimmer! Von den Knabenkrawlern ist noch Ludwig Drugies zu erwähnen, der bei sorgfältigerem

# EIS LAZZARIN

Markt 29 — Sternstraße 57 — Meckenheimerstraße 4

Training und guter Veranlagung schnelle Fortschritte machen sollte. Eberhard Körner kommt eigentlich nur als Brustschwimmer in Erscheinung. In letzter Zeit tritt der Sport hinter dringende schulische Aufgaben zurück, so daß nach erfreulichen Verbesserungen seit fast drei Monaten seine jetzige Bestzeit festliegt. Walter Kürth und Heinz Jacobs liegen dicht an der 1.30er-Grenze, der sie sich in stetem Wechsel, von 1.45 ausgehend, konstant genähert haben. Udo v. Mohrenschildt, der fein herausgekommen war, steht seit Februar auf seiner Brustbestzeit, hat inzwischen auch erfolgreich erste Kraulversuche unternommen, die ich für wert halte, daß sie fortgesetzt werden, weil gerade im Kraulschwimmen seine Stärke liegen könnte! Gut veranlagt, aber unbeständig. Robert Rick, dem das kommende Freiwassertraining Sicherheit und Stetigkeit geben wird. Paul Hermann sollte sich als Schmetterling versuchen, ein Vorschlag, der auch bei Helmut Langerath Erfolg haben müßte. Helmut und Heinz Leyer jagen sich in brüderlicher Hilfe von Zeitverbesserung zu Zeitverbesserung; ein löbliches Tun, das Erfolge hatte und auch im Laufe des Sommers haben wird. Hoch veranlagt, aber selten gesehen, ist der kleine Heinz Rick, der noch viele Sekunden Verbesserungsmöglichkeit besitzt.

Mit Hermann Wagner und Theo Eggers haben sich zwei Rückenschwimmer langsam aber stetig entwickelt, für die 1.30 bald fällig sein dürften.

Von den Kraulschwimmern, die im unteren Teil unserer Tabellen rangieren, als da sind: Toni und Heinz Feith, Jörg Frehse, Peter Esser und von Remig, Berens, Fredel und Brucker, erwarten wir bei sorgfältigem und häufigem Training eifrig großen und entscheidenden Sprung nach vorne. Es ist durchaus möglich, daß die „unteren“ im Laufe des Sommers in den oberen Teil unserer Ranglisten eindringen. Detlev Kilmer, den man selten sah, Günther Bednarek und noch viele, vor allem ganz junge Jünger des Brustschwimmens, werden im Sommer Gelegenheit haben, sich in den Vordergrund zu schieben, wobei sich der eine oder andere vielleicht in einer anderen Schwimm Lage erfolgreich durchsetzen wird.

Nun geht es ins Sommerbad zu intensivem Training und zu zahlreichen Wettkämpfen. Training und Wettkämpfe sollen uns als Mittel dienen, damit wir im Herbst sagen können: Alle Hoffnungen haben sich erfüllt!

#### Die schnellsten Jugendmannschaften des Deutschen Schwimmverbandes

Der Deutsche Schwimmverband führt „Jugendrekorde“ in 8 verschiedenen Kraulstaffeln über 50, 100 und 200 m, 7 Brust-, 7 Rücken- und außerdem 3 Lagenstaffelrekorde, also insgesamt 25 Jugendbestleistungen. Da uns nun bald das Sommerbad dauernd mit annehmbaren Wassertemperaturen zur Verfügung steht, werden wir uns im Laufe dieses Sommers in allen Staffeln auf „Rekordjagd“ begeben. In der einen oder anderen Disziplin werden wir uns dann bestimmt in der Bestenliste des Deutschen Schwimmverbandes sehen, und in den Schwimmstrecken, wo wir nicht z den drei schnellsten deutschen Jugendstaffeln gehören, werden wir aber zum mindesten Fortschritte erzielen — und gerade das wollen wir!

#### KANUFAHRER!

Alle Ankündigungen, die für die Kanufahrer von Interesse sind, werden im Bootshaus ausgehängt. Die Bootsfahrer werden gebeten, diesen Aushängen die nötige Beachtung zu schenken.

## Bonnaris Mineral-Brunnen

Ihr Lieferant für den Privathaushalt

Abgabepreise frei Haus:

25 $\frac{1}{2}$ -Lt. Fl. Min.-Wasser. DM 4.50

25 $\frac{1}{2}$ -Lt. Fl. Limonade „ 5.50

## Bonnaris - Mineralbrunnen

Gebr. Liessem

Bonn/Rhein - Fernsprecher 34562



Metzgerei

Hubert Bursch

BONN

Sternstr. 59 - Tel. 34022

Für gute Fleisch- und Wurstwaren seit  
1884 in Bonn bekannt

*P. Schneider Wwe.*

Bonn

Am Koblenzer Tor

Ältestes Spezialhaus am Platze  
für Vereinsbedarf aller Art

WILHELM WERNER · BONN

BUCHDRUCKEREI

ADOLFSTRASSE 2 RUF 34110

## EINE MITGLIEDERVERSAMMLUNG TAGTE!

Wir tauschen mit besonders befreundeten Vereinen des Deutschen Schwimmverbandes unsere Klubzeitung aus. Dabei ist es interessant festzustellen, daß in allen Vereinen geklagt wird, daß die Versammlungen, ja selbst die Jahreshauptversammlungen, schlecht besucht würden. So betrachtet, können wir mit 40 anwesenden Klubmitgliedern bei unserer Vierteljahresversammlung zufrieden sein.

Der Vorstand unterrichtete die Versammlung über die Veranstaltungen, die im 1. Kalendervierteljahr durchgeführt worden sind, gab einen umfassenden Überblick über den Stand der sportlichen Arbeit und einen Ausblick auf die Planungen des 2. Kalendervierteljahres.

Aus der Versammlung kamen wertvolle Hinweise und Vorschläge für unsere geselligen und sportlichen Veranstaltungen. Ein Frühlingsfest wurde angeregt (inzwischen durchgeführt, die Red.). Das 47. Stiftungsfest wurde auf Sonnabend, den 4. Oktober, festgelegt. Die Nikolausfeier soll am 7. Dezember nachmittags für Jugendliche, abends für die Erwachsenen im Bonner Bürger-Verein durchgeführt werden.

Das „Bunte Aquarium“ ist wieder auf den Sonnabend eine Woche vor Karneval am 7. Februar angesetzt.

Als bedeutende Veranstaltungen sportlicher Art liegen ein Wasserballturnier am 21. und 22. Juni in Bonn, ein Kampf Stadtmannschaft gegen Berlin am 29. Juli und ein Großkampf aus Anlaß unseres Stiftungsfestes am 14. Oktober gegen Wicking Köln fest.

Es wurde vorgeschlagen, sich auch dieses Jahr wieder an den Deutschen Schwimm-Meisterschaften zu beteiligen, auch wenn nicht mit einer Deutschen Meisterschaft zu rechnen ist.

Der Vorstand solle Sorge tragen, daß in der Damenabteilung eine ähnliche sportliche Entwicklung erreicht werde, wie sie erfreulicherweise bei der Herrenabteilung festzustellen sei.

Der nach solchen Mitgliederversammlungen übliche gemütliche Teil fiel aus, weil diese Versammlung von Anfang bis Ende eine gemütliche und fröhliche Angelegenheit war.